

Kompetenz verbindet.



ergotherapie

BRIGITTE KELLER

Brigitte Keller

- Neurologie
- Pädiatrie
- Geriatrie
- Orthopädie

„Bei meiner Behandlung stehen die Entwicklung, Verbesserung, Wiederherstellung oder der Erhalt der Körperfunktionen und -fähigkeiten auf ganzheitlicher Basis im Vordergrund.“

Brigitte Keller
Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

○ Die Schwerpunkte

Der deutliche Bezug zum Alltag, d. h. der Patient lebt in seinem gewohnten Umfeld, und die intensive Angehörigenarbeit setzen in meiner ambulanten Therapie besondere Schwerpunkte. Oft können Krankenhaus- oder Heimaufenthalte vermieden oder zumindest herausgezögert werden oder die Therapieziele nach dem stationären Aufenthalt gefestigt werden.

○ Wer kann eine ergotherapeutische Behandlung in Anspruch nehmen?

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt auf der Grundlage einer ärztlichen Verordnung (Rezept). Diese enthält die Diagnose, auf deren Grundlage die ergotherapeutische Behandlung erfolgt.



○ Leistungsspektrum

Je nach vorliegender Funktions- und Fähigkeitsstörung werden folgende ergotherapeutische Maßnahmen mit entsprechender Behandlungsdauer im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenbehandlung durchgeführt:

- Ergotherapeutische motorisch-funktionelle Behandlung
- Ergotherapeutische sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Therapie nach Bobath, PNF, Perfetti, Cyriax, Kinesiotaping
- Therapie von Wahrnehmungsstörungen, nach Frostig/Warneke, Minning
- Ergotherapeutisches Hirnleistungstraining (computergestütztes Training)
- Therapie von Gesichtslähmungen
- Thermische Anwendungen
- Hilfsmittelberatung und Adaption
- Wohnraumanpassung
- Selbsthilfe- und Haushaltstraining
- Hausbesuche
- Schienenversorgung



○ Geriatrie

Ergotherapie in der Geriatrie wird bestimmt durch Erkrankungen, die durch den Alterungsprozess bedingt, einer ständigen Veränderung unterworfen sind.

Die Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet:

- Förderung der motorisch-funktionellen Fähigkeiten für Mobilität und Geschwindigkeit
- Aktivierung kognitiver und neuropsychologischer Fähigkeiten wie z. B. für bessere Orientierung
- Anleitung zur Selbsthilfe beim Essen und Trinken, bei der Körperpflege und Bekleidung, Fortbewegung sowie Kommunikation für größtmögliche Selbstständigkeit.
- Beratung – auch der Angehörigen – bei Wohnraum- und Hilfsmittelanpassung
- Sturzprophylaxe

Der Zugang zur Praxis und den Behandlungsräumen ist behindertenfreundlich eingerichtet.





○ Neurologie

In der Neurologie werden Erkrankungen des zentralen Nervensystems behandelt.

Eine Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet z. B.:

- Hemmung und Abbau pathologischer Haltung- und Bewegungsmuster und Anleitung von physiologischen Bewegungen
- Koordination, Umsetzung und Integration von Sinneswahrnehmungen
- Verbesserung von zentral bedingten Störungen von Grob- und Feinmotorik zur Stabilisierung sensomotorischer und perzeptiver Funktionen
- Verbesserung von neuropsychologischen Defiziten und Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit, Gedächtnis oder Lesesinn-Verständnis
- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche, häusliche und berufliche Selbstständigkeit
- Beratung bzgl. geeigneter Hilfsmittel und Änderungen im häuslichen und beruflichen Umfeld

○ Pädiatrie

Ergotherapie in der Pädiatrie wendet sich an Kinder – vom Säugling bis zum Jugendlichen. Bei verzögerter Entwicklung, eingeschränkter Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit oder von Behinderung.

Ziel ist immer die größtmögliche Handlungskompetenz und damit die größtmögliche Selbstständigkeit des Kindes.

- Verbesserung der Bewegungsabläufe und der Tonusregulation
- Verbesserung der Koordination
- Verbesserung von Grob- und Feinmotorik und der Kraftdosierung
- Umsetzung und Integration von Sinneswahrnehmungen und die Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperschemas
- Entwicklung und Förderung von kognitiven Fähigkeiten
- Verbesserung der Wahrnehmung, visuelle Wahrnehmungsförderung (nach Forstig), auditive Wahrnehmungsförderung nach Warnke/Minning
- Entwicklung und Verbesserung von sozio-emotionalen Kompetenzen
- Integration des Kindes in Familie und Umwelt





○ Orthopädie

Die Beweglichkeit soll wiederhergestellt, die Muskulatur gekräftigt und die Geschicklichkeit und Koordination beider Hände und der einzelnen Finger normalisiert werden.

Die Behandlung in diesem Fachbereich beinhaltet:

- Übung zur Beweglichkeit, Muskelkraft, Ausdauer, Belastbarkeit und Sensibilität
- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche, häusliche und berufliche Selbstständigkeit
- Beratung und Training zum Gelenkschutz
- Abhärtung von Amputationsstümpfen und Training mit der Prothese
- Herstellung von speziellen Hand- und Armschienen
- Beratung bzgl. geeigneter Hilfsmittel und Änderungen im häuslichen und beruflichen Umfeld, ggf. Herstellung und Anpassung von Hilfsmitteln
- Kompensationstraining
- Psychosoziale Therapie bei chronischen Erkrankungen
- Narbenbehandlung



ergotherapie

BRIGITTE KELLER

Praxis für Ergotherapie

Brigitte Keller

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin
mit WFOT-Anerkennung

Hauptstraße 31

79787 Lauchringen

Telefon 0 77 41.68 44 56

Telefax 0 77 41.68 44 57

ergotherapie@

aerztezentrum-lauchringen.de

„Es gibt keine Erkenntnis,
die nicht zuvor
in den Sinnen war.“